



Der neue Gemeindefereferent stellt sich vor



Seit dem 1. August 2017 hat für mich ein neuer Lebensabschnitt angefangen. Ich habe meinen Dienst als Gemeindefereferent hier bei Ihnen in der Pfarrei St. Medardus begonnen.

Diesen Anlass möchte ich nutzen, um mich bei Ihnen kurz vorzustellen. Mein Name ist Thomas Bartz, ich bin 30 Jahre alt und komme gebürtig aus der Stadt Oberhausen.

Nach meinem Abitur im Jahr 2006 und dem anschließenden Zivildienst studierte ich zunächst in Bochum Vermessung und Geoinformatik und schloss dieses Studium im Sommer 2011 ab. Doch bemerkte ich bereits während dieses Studiums in vielfältigen Praktika, dass dieser Beruf mich nicht in Gänze erfüllte.

Nach intensiven Gesprächen mit verschiedenen Gemeindefereferentinnen und aufgrund meiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in meiner Heimatpfarre St. Marien Oberhausen entschloss ich mich im Jahr 2011 dazu, Gemeindefereferent zu werden.

So bewarb ich mich beim Bistum Essen um einen Studienplatz der Religionspädagogik. Wenige Wochen später zog ich für mein 3-jähriges Studium nach Paderborn, um dort den theoretischen Teil der Ausbildung zu absolvieren.

Nach erfolgreicher Bachelorprüfung begann am 1.8.2014 die praktische Ausbildung, die sogenannte Assistenzzeit, in der Bochumer Propsteipfarrei St. Peter und Paul, in der ich bis zum letzten Sommer tätig war.

An meiner neuen Wirkungsstelle hier bei Ihnen in Lüdenscheid lebe und arbeite ich mich nach wie vor ein. Dabei unterstützen mich viele liebe, nette und offene Menschen aus der Pfarrei. Dafür ein großes Dankeschön an alle, die mich in Lüdenscheid herzlich willkommen hießen.

Zu meinen Hauptaufgabenbereichen gehört die Erstkommunionvorbereitung in der Gemeinde St. Joseph und Medardus, die Begleitung der Jugendgruppierungen der Pfarrei, die

Schaffung weiterer Angebote in der Erwachsenenarbeit, der Beerdigungsdienst, der Religionsunterricht an der Knapperschule sowie die Übernahme der Präventionsarbeit in der Pfarrei.

Ich freue mich sehr darüber, ein so vielfältiges Aufgabenprofil übernehmen zu dürfen und somit mit ganz unterschiedlichen Menschen in ihren je eigenen Lebensumständen zusammenzukommen und sie auf ihrem Lebensweg ein Stück weit zu begleiten.

Ich hoffe, mit möglichst vielen von Ihnen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen über Wünsche und Vorstellungen Ihrerseits, so dass wir zusammen das Pfarreileben aktiv gestalten können.

Auf eine (weiterhin) gute Zusammenarbeit und spannende Begegnungen mit Ihnen freue ich mich sehr.

Ihr

Thomas Bartz